

Grußadresse des Bundesausschusses Friedensratschlag

an den 23. Parteitag der DKP vom 28.2. bis 1.3.2020



Liebe Freundinnen und Freunde,

namens des Bundesausschusses Friedensratschlag überbringe ich euch für euren Parteitag herzliche Grüße, indem ich auf Gemeinsamkeiten unserer Arbeit verweisen möchte.

Wir wissen, dass die DKP ebenso wie der Bundesausschuss Friedensratschlag ein besonderes Augenmerk auf die Bündnisarbeit mit den Gewerkschaften hat. Dazu gehört von unserer Seite aus die personelle Einbeziehung in den jährlichen Friedensratschlag in Kassel. Heute können wir Fortschritte vermelden, die sich aus unseren gemeinsamen Anstrengungen der letzten Jahre ergeben haben. Die jüngste Stellungnahme des DGB-Bundesvorstandes zu dem Großmanöver DEFENDER 2020 lässt an Klarheit nicht zu wünschen übrig. Dieses schlägt sich auch nieder in der friedenspolitischen Arbeit innerhalb der größten Einzelgewerkschaften.

Wir wissen, dass die DKP der friedenspolitischen Arbeit einen hohen Stellenwert beimisst, was sich vor allem bei dem Aufruf „Abrüsten statt Aufrüsten“ gezeigt hat. Mit eurem Engagement im Sammeln von weit über 30.000 Unterschriften über die persönliche Ansprache von Menschen auf der Straße habt ihr dazu einen wesentlichen Beitrag geleistet.

Wir wissen auch, dass mit der DKP eine wichtige Stütze vorhanden ist, um im Kampf gegen eskalierende Kriegspropaganda und Geschichtsrevisionismus aufklärerisch aufzutreten. Der Bundesausschuss Friedensratschlag unterstützt entschieden alle Aktivitäten in einem schwieriger werdenden Umfeld zugunsten von Kooperation und freundschaftliche Beziehungen zu Russland statt der transatlantischen Konfrontationspolitik.

Wir werden auch bei dem diesjährigen UZ-Pressfest wieder als friedenspolitischer Ansprechpartner präsent sein.

In diesem Sinne wünschen wir eurem Parteitag einen guten Erfolg.

Für den Bundesausschuss Friedensratschlag

Karl-Heinz Peil